

# Camilo Cienfuegos

Camilo Cienfuegos (1932-1959) war neben Fidel und Raul Castro sowie Che Guevara eine der Leitfiguren der Kubanischen Revolution. Er wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf. Sein Vater, ein gelernter Schneider, war anarchistisch ausgerichtet und sympathisierte mit der Russischen Revolution.

Nach seiner Schulausbildung schrieb sich Camilo 1940 in der Universität ein, musste sein Studium jedoch schon bald wegen finanzieller Schwierigkeiten abbrechen. Nicht zuletzt aufgrund der schlechten ökonomischen Lage Kubas flüchtete Camilo im Alter von 21 Jahren in die Vereinigten Staaten von Amerika. Als er zwei Jahre später zurück nach Kuba abgeschoben wurde, schloss er sich dort der Studentenbewegung an und vertiefte sein Engagement im Kampf gegen das Regime des Diktators Fulgencio Batista, wodurch er schon bald ins Visier der Geheimpolizei gelangte. Er wurde Opfer von Folter und ging ein weiteres Mal in die USA ins Exil.

Dort angekommen, erfuhr er vom Plan Fidel Castros, ausgehend von Mexiko eine bewaffnete Landung in Kuba zu organisieren, welche auch den Idealen von Camilo Cienfuegos entsprach. Nachdem er von der Amerikanischen Einwanderungsbehörde nach Mexiko abgeschoben wurde und dort am 19. September 1956 ankam, war er jedoch noch in keinster Weise in die revolutionäre Zelle integriert. Er hatte Schwierigkeiten, in die Gruppe aufgenommen bzw. anerkannt zu werden, bis er Fidel Castro persönlich vorgestellt und ins Lager der Ciudad Victoria gesandt wurde. Er war einer der wenigen, von Fidel Castro auserwählten Kämpfer, die sich auf die 82 Mann starke Expedition mit dem Schiff Granma begaben und am 2. Dezember 1956 auf Kuba landeten. 70 von ihnen starben, als sie nach Erreichen des Festlandes in einen Kampf der Batista-Truppen verwickelt wurden. Zu den zwölf Überlebenden gehörten neben Cienfuegos die Protagonisten der Revolution wie Fidel und Raul

Castro, Ernesto "Che" Guevara, Juan Almeida und Ramiro Valdés.

Während der vielen Gefechte, in die Camilo im Jahre 1957 involviert war, wurde er mitunter schwer verletzt, da er verantwortlich für die Vorhut der Guerillatruppe war und dadurch einem hohen Risiko ausgesetzt war. Seine Kampfmoral brachte ihm den Namen "Herr der Vorhut" ein. Er entwickelte sich zu einem erfahrenen Kämpfer und stieg im militärischen Rang erst zum Hauptmann und 1958 zum Kommandanten auf. Bis zur Invasion des Zentrums von Kuba und dem Triumph der Kubanischen Revolution blieb er eine Schlüsselfigur im Befreiungskampf.

Camilo Cienfuegos kam unerwartet durch einen Flugzeugabsturz während eines Aufklärungsfluges im Oktober 1959 ums Leben. Die genauen Ursachen seines Todes sind unklar und veranlassen bis heute zu Spekulationen, da keine Überreste von ihm bzw. seinem Flugzeugwrack gefunden wurden.